Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 3

Rubrik: Kriegsbericht XI

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kriegsbericht XI

Gehr geehrter Herr Nebelspalter!

Ich habe den Sitz meines Standpunktes ich könnte auch sagen den Stand meines Sitzpunktes - nach Berlin verlegt, um dem Mittelpunkt des Kriegsschauplates näher zu sein. Ich wohne in Berlin C. (Centrum). Je nach den Berichten, die ich vom östlichen oder westlichen Teil der Fronten einzusenden habe, werde ich mein Schreiben in einen Briefkasten von Berlin O. (Often) oder Berlin W. (Westen) einwerfen. Praktisch! Was? Ja, Verehrtester, man lernt's mit der Zeit. hier in Berlin lebt es sich übrigens zur Zeit fehr gefund. Gie wiffen, ich neige gur Settleibigkeit. Die Nahrung an und für sich und

die Größe der Portionen verhindert in anerkennenswertester Weise jeden Unsatz neuen Settes. Also auch in hygienischer Hinsicht ist die deutsche Organisation durchaus zu bewundern. Der deutsche Naiser hat in einer seiner berühmten Reden gesagt, nun müßte man zu Stahl werden, um den unversöhnlichen Seinden zu widerstehen. Ich werde mich deshalb auch gar nicht wundern, wenn ich nächstens auf den Speisezetteln der Restaurants als Vorspeise Eisenpillen verzeichnet finde.

Wie ich höre, gastiert jett in den großen schweizer Theatern Direktor Reinhardt mit den ersten Künstlern des deutschen Theaters. Ich benütte deshalb die Gelegenheit, um

hier in Berlin eine Vorstellung des deutschen Theaters von den zurückgebliebenen Künstlern zu sehen. Ich versichere Sie, man merkt gar nicht, daß etwas fehlt. Man zahlt dieselben Preise wie bisher, man seht sich auf seinen Sreiplatz in den hinteren Reihen des Barketts, der Vorhang wird um 8 Uhr aufge-30gen und fällt je nachdem um 10 oder 11 Uhr, und in der Iwischenzeit wird es auf der Bühne einmal dunkel und dann noch dunkler. Der Scheinwerfer fällt einmal von rechts, einmal von links auf irgend einen Junkt der Bühne, um den grade Sprechenden weiß, rot oder lila zu beleuchten und dazu wird auch ein Stück gespielt. 21m nächsten Tag steht dann in den Zeitungen, daß dies wieder eine

Hotels



Altschweizer Wein- u. Bierstube zum

(beim Marktplatz)

Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche Restauration à la carte

:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe :: Telephon 611 PAUL WEISS, Chef de cuisine

Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6 en Sonntag von 4 bis 10 Uhr Ba Tanz-Unterhaltung Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft - Reelle Weine Gute Küche — Zimmer von Fr 1,50 an. empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Hotel Blume Marktgasse 4
2 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszett. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. — Kardinalvier, halt und den Täglich Konzert Telephon 16 Wwe, Müller-Koch

Barfüsserplatz

Café-Restaurant — American Bar upt-hlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit r von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

"Zum braunen Mutz"

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel 1582 Gesellschafts-Saal im I. Stock-F. Kirschenheiter-Gempp.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/28-1/211 Uhr.

ROSENGAR

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab= lissements findet täglich Mittag und Abend "Sason» Musik" der vielfach prämiierten und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant "Stadthof" H. Hengelhaupt.

Grösstes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

1431

Café Corso Bern Aarbergergasse 40

Täglich:

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant 66 Hirschengraben

Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Massage. Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Ma kigasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleual

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 2.-

Café-Restaurant

Täglich v. 41/2 bis 61/2 u. 8 bis 101/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr Erstklassige Künstler-Konzerte!

Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkelt, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

BERN - Schwarzthorstr. 33

中

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

is-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Giter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.

n Thur Hotel, Merkur gou

Tel. Nr. 43. - Direkt am Auto-Garage. — Es emphenn si den höft. A. Saurwein-Fricke

Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Marktgasse 13.

Marktgasse 13.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

große Regietat des Zauberkünstlers Reinhardt gewesen sei. Da es in den Zeitungen steht, glaube ich es natürlich. Ich versuche jest des Nachts immer, mich auch zum Regisseur auszubilden. Die Dunkelheit ist dann ja schon porhanden und vor dem Spiegel beleuchte ich dann mit bengalischen Streichhölzern einmal meine Nase und einmal meine Beine. Bitte, persuchen Sie das auch einmal, vorausgesett, daß Sie keine krummen Beine haben, denn dann würde der bengalisch beleuchtete Unterteil Ihres Körpers keinen sehr genußreichen Unblick bieten. Wenn ich zurückkehre, werde ich mich mit der Direktion des Stadttheaters in Zürich in Verbindung setzen und meine erworbene Regiekunst betätigen. Ich werde aus der Orestie mit Kabale und Liebe einen Sommernachtstraum machen, daß alle das Stück für einen Totentanz halten sollen, mit welchem Tanz ich verbleibe als Ihr in Dunkelheit glänzender

Traugott Unverstand.

Einfacher Prozes

Lehrer: Was entsteht, wenn wir einen Topf Waffer über dem Seuer erhigen?

Schüler: Dann entsteht gebranntes Waffer.

Irren ist menschlich

"Scheint recht gute Suppe zu sein?" sagt der hauptmann zu einem Goldaten, der eben

mit der vollen Efschale von der Seldküche kommt. "Da schwimmen ja gehörige Settaugen darauf!"

"Gehorsamst zu melden, bei uns gibt's meistens Settaugen auf der Suppe," meldet der Goldat, "aber was ich da habe, ist Naffee!"

Ein Lehrer

Herr Ed. L. in St. schreibt: Geit zwei Jahren benüte ich beständig, namentlich zur Winterszeit, die Wybert-Caba Tabletten und kann Gie versichern, daß ich seither von Heiserkeit, Gusten und sonstigen Halsgeschickten wenig mehr verspüre. Namentlich für Lehrer sind die Gaba-Tabletten sehr empschanzenert.

Vorsicht beim Einkauf! Uchten Sie auf den Namen "Gaba". Aur in Schachteln à Fr. 1.— überall zu haben.

Hotels



BERN

Ecke Schaup atzgasse - Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Queil Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum ge-fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner ------

BHRIN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältig. Behandig. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen. Warzen etc. — Telephon 1978. A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-å-vis dem Grand Hötel Bernerhof Manicure — Massagen

Rern Pension Horlensia Buhenbergulatz — Laupenstrasse 1 Telepnon 3946 — 1. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstre. 1553

Besuchen Sie das Crèmerie - Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinver-kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-mann, Parfümerle, Chur. 1559

Illustriertes Original-Prachtwerk

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener.



Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Grösse des Weltkrieges. Wir lernen darin das Leben und die Leistungen kennen der darm das Leben und die Leistungen kennen der tieerführer, der Offiziere, der tapferen Krieger aller Waffengattungen. Wir werden bekannt mit der Riesenarbeit des Sanitäts- und Ver-sorgungswesens, den Leistungen der Intendan-tur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz mit der tausendfältigen Organisation eines

wit der tausendfaltigen Organicationen Weltkrieges.

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Interesse von den Erlehnissen und kühnen Einzeltaten von dem Leben im Felde, an und hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte von Illustrationen erhöhen die Anschaulichkeit und bilden im Verein mit den packenden Schilderungen ein Dokument von dauerndem Wert für jede

Unseren Lesern liefern wir dieses vornehm ausgestattete Werk für den ausserordentlich billi-gen Preis von

elegant gebunden, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit zahlreichen Illustrationen, der nur durch Herstellung von Massenauflagen ermöglicht ist. Jung und Alt wird seine Freude daran haben.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des "Nebelspalter" (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonnent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes "Feldgraue Helden" zum Prämien-Preise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey. Zürich. einzuzahlen.



Obsiverwerlung BISCHOFSZELL

Obstbranntwein - Kirsch Preislisten - Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

********** Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 1521

Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren - Thee Preis: Ein Paket Fr. 1.50 1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—

Zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz



BESTE Schuh-Creme Alleinfabrikant: A. Sutter. Oberhofer (Thurgau)

Die Abgabe

"Rebelipalter"

an die tit.

Straßenverfäufer

auf dem Plat Bürich beforgt au porteilhaften Bedingungen

Richard Schehr Schwanengaffe 6, Bürich 1.

Bitte, telephonieren Sie

Auto-Taxameter

Zürich Tag- und Nachthetrieb